

Infoblatt  
**Rekonstruktive Zahnmedizin**

Fehlende oder stark zerstörte Zähne (Säureeinfluss, Karies, Unfall, Nichtanlagen) können wir mit Kronen, Brücken, Implantaten oder Prothesen ersetzen. Hierfür stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Behandlung zur Verfügung. Grundsätzlich unterscheidet man zwischen festen und abnehmbaren Rekonstruktionen.

Zu den **festen Rekonstruktionen** zählen wir alle Rekonstruktionen, die fest im Mund verschraubt oder zementiert werden. Hierzu gehören Kronen, Brücken und Veneers. Diese werden entweder auf den eigenen Zähnen oder auf künstlichen Wurzeln – den Implantaten – befestigt. Einzelne Zähne werden mit einer Krone versorgt; ähnlich einer Hülle. Diese kann aus Keramik, Gold oder einer Metall-Keramik-Kombination bestehen. Das Gleiche gilt für Brücken, wobei diese auf zwei oder mehreren Zähnen, den so genannten Pfeilern, befestigt werden. Die Lücken überbrücken wir mit in der Luft stehenden Kronen, den Zwischengliedern. Festsitzende Rekonstruktionen können vom Patienten nicht selbst entfernt werden und benötigen dieselbe gute Mundhygiene wie die eigenen Zähne. Wir empfehlen eine regelmäßige Kontrolle und Zahnreinigung.

**Abnehmbare Rekonstruktionen** werden als Prothesen bezeichnet. Diese können ein ganzes Gebiss (Totalprothese) oder einzelne Zähne (Teilprothese) ersetzen. Totalprothesen bestehen aus Kunststoff sowie aus künstlichen Zähnen. Wie gut sie halten, ist stark abhängig vom Untergrund, sprich dem Kieferkamm. Je mehr Knochen vorhanden ist, umso grösser ist die Fläche und umso besser der Halt. Eine Totalprothese kann aber auch auf einzelne Zähne gestützt werden, indem diese nach vorangegangener Wurzelbehandlung mit Verankerungen fixiert werden (Wurzelstiftkappen und Stege). Auf diese Weise erreichen wir einen besseren Halt und somit eine bessere Kaufunktion. Fehlen entsprechende Zähne kann die Prothese mittels Implantate unterstützt und verankert werden. Hierfür befestigen wir auf den Implantaten Kugelanker, Locatoren oder einen Steg. In beiden Fällen wird die Prothese in ein Gerüst (Chrom-Cobalt-Molybdän oder Titan) integriert, deswegen sprechen wir von Hybridprothesen. Fehlen einzelne Zähne lassen sich diese statt mit Implantaten oder Brücken auch mit Teilprothesen, den sogenannten Modellgussprothesen ersetzen. Diese bestehen aus einem Gerüst und Kunststoff und werden mittels sichtbarer Klammern an gut verankerten Zähnen befestigt. Fehlende Zähne werden durch künstliche Zähne aus Kunststoff oder Keramik substituiert.